

Bericht der Publikationskommission SGG/SNG

Autor(en): **Bandi, H.-G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der

Publikationskommission SGG/SNG

1. Sitzungen

Die Kommission fand im Berichtsjahr keinen Anlass, als ganze zu einer Sitzung zusammenzutreten. Zwei neue Projekte zeichneten sich zwar ab, gelangten jedoch noch nicht über das Stadium der Vorabklärung hinaus.

2. Laufende Arbeiten

Im Druck befindet sich H. Schweingrubers Arbeit "Prähistorisches Holz". Sie bringt eine - gerade auch für den Praktiker überaus anregende und anleitende - Darstellung der Holzanalyse als Mittel zur Lösung archäologischer und vegetationsgeschichtlicher Probleme. Das Werk erscheint als Nummer 2 der Reihe "Academica Helvetica"; es wird im Frühjahr ausgeliefert.

In Druck gehen zu Beginn des neuen Jahres auch Band 1 und 2 der auf fünf Bände angelegten Publikation der Ergebnisse, welche die Ausgrabungen in der neolithischen Moorsiedlung im Egelsee bei Niederwil (Gemeinde Gachnang TG) gezeitigt haben. Die Manuskripte mussten nochmals eingehend durchgesehen, vereinheitlicht und auch sprachlich da und dort bereinigt werden - eine Aufgabe, der sich der Generalsekretär unterzog.

3. Neue Projekte

In Aussicht genommen wird, die Ergebnisse der von Michel Egloff, Neuenburg, geleiteten Ausgrabungen in Auvernier NE in den "Academica Helvetica" zu veröffentlichen. Ungefähr zehn Bände sind vorgesehen. Die Vorstände von SGG und SNG haben sich bereit erklärt, aufgrund der wissenschaftlichen Begutachtung durch die Kommission die finanzielle Beteiligung der beiden Akademien im bisherigen Rahmen von Fall zu Fall zu prüfen.

Geplant wird überdies, die Ergebnisse der archäologischen Betreuung der zweiten Juragewässer-Korrektion zu publizieren - eine Aufgabe, der sich Hanni Schwab, Freiburg, widmet.

Zu hoffen ist, dass die "Academica Helvetica" mehr und mehr zur Reihe werden, in welcher sich sämtliche ähnlichen

Arbeiten versammeln. Wenig zweckgemäss wäre es, in immer neuen Reihen sachlich zusammengehörige Ergebnisse überall hin zu zerstreuen.

4. Mutationen

Neu trat Hans Gloor, Vizepräsident der SNG und verantwortlich für deren Publikationen, in die Kommission ein.

Zu Beginn des Berichtsjahres machten die Mitglieder auf schriftlichem Wege den Unterzeichnenden zu ihrem Präsidenten.

Der Präsident: H.-G. Bandi

Bericht der Forschungskommission der SNG für den Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1975, S. 301

Im Laufe des Berichtsjahres haben die Herren Prof. Ch. Blanc, E. Giovannini, E. Kuhn-Schnyder und A. Lombard als Kommissionsmitglieder demissioniert. Unseren Kollegen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit im Dienste der Forschungsförderung aufrichtig gedankt. Als neue Mitglieder konnten dem Zentralvorstand zur Wahl durch den Senat die Herren Prof. J. Descloux (Ecole Polytechnique Fédérale, Lausanne), C.H. Eugster (Universität Zürich), C.L. Hottinger (Universität Basel) und R. Mermod (Université de Genève) vorgeschlagen werden. Von den bisherigen Mitgliedern verbleiben in der Kommission die Herren Prof. G. Benz (Zürich), K. Bernauer (Neuchâtel), F. Gygax (Bern), E. Landolt (Zürich) sowie als Präsident R. Weber (Bern). Das im Vorjahr ausgearbeitete Reglement ist nach Genehmigung durch den Zentralvorstand der SNG und den Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds am 12. Juni 1975 in Kraft getreten.